

zum zweitenmal zum Herrscher von Frankreich zu machen. Er verließ Elba und landete an der französischen Küste. Die ihm entgegengeschickten Soldaten gingen zu ihm über und nahmen ihn jubelnd auf. In Paris hielt er als Kaiser wieder seinen Einzug.

#### 8. Der zweite Befreiungskrieg, 1815.

a) Napoleon siegt bei Vigny. Sofort wurden die Verbündeten einig und stellten gegen Napoleon ein englisch-deutsches Heer unter dem englischen Herzog Wellington und ein preußisches Heer unter Blücher in Belgien auf.

Napoleon warf sich bei dem Dorfe Vigny (sprich: Vinji) südlich von Brüssel auf die Preußen und drängte sie zurück. Blücher selbst geriet in Lebensgefahr. Aber die Preußen hatten den Mut nicht verloren. Sie näherten sich dem Herzog Wellington. Dieser stand auf den Höhen bei Waterloo.

b) Napoleon wird bei Belle-Alliance (sprich: Bellalljans) südlich von Brüssel besiegt. Am 18. Juni 1815 wurde Wellington bei Belle-Alliance von Napoleon angegriffen und hart bedrängt. In der größten Not riefte er: „Ich wollte, es wäre Nacht oder die Preußen kämen!“ Und siehe, Blücher kam mit den Preußen und griff die Franzosen im Rücken an. Bald ertönte der Ruf: „Rette dich, wer kann!“ und die Franzosen ergriffen die Flucht. Napoleon selbst entging mit genauer Not der Gefangenschaft. Er eilte nach Paris; dort ließ er seinen Sohn als Napoleon II. zum Kaiser ausrufen. Aber die Verbündeten rückten zum zweitenmal in Paris ein und erhoben Ludwig XVIII. wieder auf den Thron.

c) Napoleon wird auf die Insel St. Helena verbannt. Napoleon wollte nach Amerika entfliehen, fiel aber den Engländern in die Hände. Als Gefangener und Störer der europäischen Ruhe wurde er auf die Insel St. Helena (im atlantischen Ozean westlich von Afrika, 800 Meilen von Europa entfernt) gebracht. Dort starb er im Jahre 1821.

d) Wiederherstellung Preußens. Auf dem Kongreß zu Wien einigten sich jetzt die Fürsten. Preußen trat die bei der zweiten und dritten Teilung Polens gewonnenen Länder an Rußland ab, behielt aber Danzig, Thorn und die jetzige Provinz Posen. Es erhielt alle Gebiete auf der linken Seite der Elbe zurück. Außerdem bekam es Teile der Provinz Sachsen, Westfalen und der Rheinprovinz.

#### 9. Die Friedenszeit von 1815 bis 1840.

a) Der heilige Bund. Den Kriegen gegen Napoleon folgte eine fünfundsanzigjährige Friedenszeit.

Friedrich Wilhelm III. schloß mit seinen Verbündeten den sogenannten heiligen Bund. Durch diesen verpflichteten sich die Herrscher, ihre Völker wie Familienväter zu beherrschen, Religion, Frieden und Gerechtigkeit aufrecht zu erhalten.